

## **N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 15. Sitzung des Bezirksausschusses IV - Siegen-Mitte -**

vom:	<b>08.04.2002</b>
von:	<b>16:00 Uhr</b>
bis:	<b>17:53 Uhr</b>
Ort:	<b>Rathaus Siegen, Ratssaal</b>

#### **Anwesend waren:**

##### I. Vom Bezirksausschuss IV - Mitte

Gierlich, Michael - als Vorsitzender  
Denkert, Marianne  
Eberlein, Birgit  
Eggers, Walter  
Hamich, Günther  
Heide, Edwin  
Hellwig, Veronika  
Könsgen, Karl-Heinz - für AM Kesting, Stefan  
Lauble, Wilhelm  
Müller, Marianne - für AM Weis, Thomas  
Schuß, Burckhard  
Schuß, Lothar  
Schuß, Susanne - für AM Averages, Helmut

##### II. Beratende Mitglieder:

Neumann, Hildegard  
Siebel, Helmut  
Stöcker, Friedrich Wilhelm  
Zips, Joachim

##### III. Auf Grund besonderer Einladung:

Dipl.-Ing. Stein - Ingenieurbüro Stein - zu TOP 6

IV. Von der Verwaltung:

Dipl.-Ing. Schlenther  
TA Kölsch  
StAR Münker - als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Averes, Helmut  
Frank, Thorsten  
Gelling, Bärbel  
Kesting, Stefan  
Weis, Thomas

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**

Zur Mitunterzeichnung wird Herr Stöcker bestimmt.

**15. BezA IV 08.04.2002**

**2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom**

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

**15. BezA IV 08.04.2002**

**3. Fragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

**15. BezA IV 08.04.2002**

**4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

**15. BezA IV 08.04.2002**

## 5. Ruhender Verkehr Kornmarkt

Vorlagennr. 1825/2002 - Vorlage vom 22.03.2002

Herr L. Schuß begrüßt grundsätzlich den Vorschlag. Da derzeit auch die nicht als Parkplatz ausgewiesenen Flächen genutzt werden, sollte das Parkverhalten nach der Neuregelung beobachtet und zu gegebener Zeit im Ausschuss berichtet werden. Darüber hinaus regt er an, die Parkfläche bis zur "Barstwende" zu erweitern, um dadurch das unregelmäßige Parken entlang des Rathauses zu unterbinden.

Herr Kölsch erläutert, dass eine Erweiterung der Parkzone nicht in Betracht kommt. Da diese Flächen in der Zuschussbewilligung für die Gestaltung des Marktplatzes nicht enthalten waren müssten anderenfalls Mittel zurückgezahlt werden. Die Verwaltung erhofft sich von der neuen Anordnung der Behindertenparkplätze eine optische Verdeutlichung der Parkzone. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, wie in einer der zurückliegenden Sitzungen vorgestellt, den Standort des ehemaligen Mühlenborns unterhalb des Rathauses zu gestalten.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen schließt sich dem Beschluss des Verkehrsausschuss an, der Planung und Ausführung der Parkplatzmarkierung Kornmarkt zuzustimmen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

## 6. Ausbau der Giersbergstraße K 5 von "Hohler Weg" bis Einmündung "Batterieweg" Vorstellung der Planung

Vorlagennr. 1789/2002 - Vorlage vom 06.03.2002

Anhand von Plänen erläutert Herr Stein die vorgesehenen Maßnahmen und stellt verschiedene Überlegungen für einzelne Abschnitte vor.

Herr L. Schuß weist darauf hin, dass die Schulbushaltestellen für die Befahrung mit Gelenkbussen ausgelegt sein werden müssen. Die Fahrbahnverschwenkung unterhalb der Gesamtschule ist ausdrücklich zu begrüßen. Zur Verminderung der Geschwindigkeit und zur Sicherung der Schülerverkehrs sollte ein entsprechender Einbau auch oberhalb der Schule in Höhe des Studentenwohnheimes geprüft werden. Bei der Gestaltung der Buswende ist seines Erachtens die Andienung der Wertstoffdepots zu berücksichtigen.

Frau Müller hat Bedenken, dass die Vergrößerung der Rechtsabbiegespur ein höheres Verkehrsaufkommen im "Hohler Weg" nach sich ziehen könnte.

Herr Stöcker befürwortet dem gegenüber den Vorschlag, da dadurch der Verkehr in Richtung Oberstadt / Hainer Hütte entzerrt werden kann.

Bezug nehmend auf den Einwand von Herrn Eggers zur Länge der Bauzeit führt Herr Stein aus, dass eine Verkürzung auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens in der Giersbergstraße nicht möglich ist. Die Verkehrssicherheit ist nicht gefährdet. Hinsichtlich der Gestaltung und Dimensionierung der Haltestellen wird die VWS beteiligt.

◆ Der Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte - des Rates der Stadt Siegen gibt folgende Hinweise:

- Der Einbau eines Fahrbahnnteilers oberhalb der Gesamtschule in Höhe des Studentenwohnheimes und
- die Gestaltung der Buswende im Hinblick auf das Befahren mit Gelenkbussen und die Andienung der Wertstoffdepots sind zu prüfen.
- Die Anlegung einer Fahrbahnhaltestelle im unteren Abschnitt der Giersbergstraße talwärts als Ersatz für die Haltestelle in Höhe des Dornseifer-Marktes wird abgelehnt.

#### **Beschlussvorschlag (mit Ergänzung):**

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, die Giersbergstraße zwischen der Einmündung Hohler Weg und der Einmündung Batterieweg wie in den beigefügten Plänen unter Berücksichtigung der in der Diskussion vorgebrachten Hinweise auszubauen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

#### **7. Ausbau der Straße "Fludersbach" -**

mündlicher Bericht

Herr Schlenther berichtet, dass der Ausbau der Straße "Fludersbach" bis "Peipers Halde" in das Zuschussprogramm des Landes aufgenommen wurde. Der Beginn der Maßnahme ist in 2002 mit dem Austausch von Versorgungsleitungen möglich, anschließend wird der Straßenbau durchgeführt. Die Ausführungsplanung wird dem Ausschuss zu gegebener Zeit vorgestellt.

Der Verkehrsausschuss wird am 10.04.2002 über die Problematik der Deponiezufahrt unterrichtet.

Herr L. Schuß kritisiert, dass die Vorlage nicht auch dem Bezirksausschuss vorgelegt wurde und bisher durch die Verwaltung keine weiteren Informationen über die Gespräche mit dem Kreis betreffend die Deponiezufahrt und das Verkehrsaufkommen gegeben wurden. Der Straßenausbau ist seines Erachtens über die Einmündung "Peipers Halde" hinaus erforderlich, da im Bereich des Schachtes der ehem. Grube

Mathias Einschränkungen bestehen.

Das Votum des Bezirksausschusses ging dahin, so Herr Gierlich, den künftigen Umschlagplatz für Haus- und Gewerbeabfälle zu verlegen und eine alternative Zufahrt zur Sortieranlage zu schaffen. Die Beteiligung des Kreises Siegen-Wittgenstein an den Instandsetzungskosten sieht er lediglich als Entschädigung für die erhebliche Inanspruchnahme der Straße durch Deponieverkehr.

Herr Stöcker betont, dass die F.D.P.-Fraktion den Straßenausbau ablehnt, bevor nicht grundsätzliche Entscheidungen über die künftige Nutzung und Andienung der Deponieflächen getroffen sind. Es ist zu befürchten, dass anderenfalls nach der entsprechenden Beteiligung des Kreises auf Jahre hin keine weiteren Maßnahmen zur Verbesserung der Situation getroffen werden.

Bezug nehmend auf die Ausführungen von Herrn Schuß merkt Herr Schlenther an, dass mit dem Kreis abgestimmt wurde, nach der ursprünglich für den 09.04.2002 geplanten Beratung des Kreistages den Verkehrsausschuss zu informieren. Aus Sicht der Stadtverwaltung sind hinsichtlich der Deponie-Zufahrt noch verschiedene Punkte zu klären, so dass zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Erläuterungen gegeben werden können.

Der Ausbau bis Einmündung bis Peipers Halde ist als erster Abschnitt in die Landesförderung aufgenommen worden. Hinsichtlich des Schachtes wurde mit dem Kreis geklärt, dass durch die Änderung der Verkehrsführung eine Gefährdung ausgeschlossen ist. Zudem wird der Bereich ständig beobachtet.

Herr L. Schuß möchte wissen, warum das Schreiben der Kreisverwaltung vom 15.02.2002 an den Bürgermeister bisher keinem Ausschuss zur Verfügung gestellt wurde. Der Bezirksausschuss, der sich als erstes Gremium mit der Thematik befasst und entsprechende Vorschläge unterbreitet hatte, hätte so die Gelegenheit gehabt, sich auf Basis dieser Informationen erneut damit zu befassen.

Herr Gierlich kritisiert, dass offensichtlich einige Mitglieder des Ausschusses über das genannte Schreiben des Kreises informiert sind, Herr L. Schuß nach eigenem Bekunden sogar eine Ablichtung besitzt und andere wiederum nicht. Seiner Bitte um Überlassung einer Kopie wurde nicht entsprochen. Er bittet festzustellen, wie diese Ungleichbehandlung entstanden ist.

Herr Schlenther hält fest, dass für die Verwaltung noch einige Punkte des Schreibens zu durch den Kreis zu beantworten waren und daher verwaltungsseitig keine Weiterleitung an die Gremien erfolgte.

◆ Der Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte - nimmt den Bericht zur Kenntnis.

*Protokollanmerkung:*

*Die Verwaltungsvorlage für den Verkehrsausschuss sowie ein Schreiben des AM Schuß zur v. g. Fragestellung sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.*

**15. BezA IV 08.04.2002**

**8. Verwendung der Bezirksausschussmittel (Rest 2001)**

Herr Gierlich weist darauf hin, dass über den Antrag der Ev. Nikolai-Kirchengemeinde zur Sanierung des Kirchturms noch nicht entschieden wurde. Darüber hinaus liegt ein Antrag des Siegerlandmuseums zur Unterstützung der Restaurierungsarbeiten im Kinderzimmer im Haus Oranienstraße 9 vor. Er regt an, den Restbetrag in Höhe von 5.000 DM zu gleichen Teilen als Zuschuss zu gewähren.

Herr Stöcker berichtet, dass der Kulturausschuss in seiner letzten Sitzung ausdrücklich unterstrichen hat, die im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zusätzlich bereitgestellten Mittel ausschließlich für Maßnahmen am Oberen Schloss einzusetzen. Maßnahmen im Gebäude Oranienstraße 9 müssten hinten angestellt werden. Daher begrüßt er den Vorschlag.

Herr Hamich führt aus, dass der Turm der Nikolaikirche mit dem Krönchen ein Wahrzeichen für die gesamte Stadt ist und bereits ein namhafter Zuschuss zu den Sanierungskosten bewilligt wurde. Daher sollten die Bezirksausschussmittel für die Restaurierung des Kinderzimmers eingesetzt werden.

Herr L. Schuß regt an, eine der nächsten Sitzungen im Haus Oranienstraße 9 durchzuführen und die Restaurierungsarbeiten anzusehen. Diese sollten schnellstmöglich abgeschlossen werden.

Herr Lauble schlägt vor, die Restmittel je zur Hälfte an für die Sanierung des Kirchturmes und die Restaurierungsarbeiten einzusetzen.

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte - beschließt, aus den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln folgende Zuschüsse zu gewähren:

Ev. Nikolai-Kirchengemeinde Sanierung des Kirchturms	2.500,00 DM
Siegerlandmuseum im Oberen Schloss Restaurierung des "Kinderzimmers" im Haus Oranienstraße 9	2.500,00 DM

**Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (1 Gegenstimme UWG), 0 Enthaltungen**

**15. BezA IV 08.04.2002**

**9. Mitteilungen der Verwaltung**

- k e i n e -

**15. BezA IV 08.04.2002**